

Spazierg. Türkenschanzpark H. K.

N. d. N. Wittels.-

4/10 Bank (Fleminger).- Oesterr. Museum.- Panorama (Corsica).

Begegnungen Frau Patak (die zwei Versammlungen morgen, die antisem., die communistische. Hoffnungslosigkeit der Wiener Zustände), Hr. Goetz (Volkstheater, Kammerspiele - Unzukömmlichkeiten durch die Zweitheaterwirtschaft) Dr. Allers und Frau (er zieht den Aufenthalt hier dem in Deutschland vor; Rohheit in München, Gegensätze), Salten (war in [Zögers]dorf; wieder magenleidend. Behauptet zu wissen, dass die Dinge nicht so schlimm ständen als die Zeitungen schreiben;- die gestrige Rede des Communisten Wertheim, der zur Ermordung sämtlicher Bürger auffordert).

Nm. am Weiher.

5/10 S.- Mit Oskar Fried Pötzleinsdorf - Sofienalpe - Dreimarkstein - Salmansdorf. (Über Mahler und Strauss. Persönl. Erinnerung an Mahler, „Form“ und Persönlichkeit.- Frieds Ehe.)

Zu Tisch Fried und Lili v. Landesberger.-

Nm. Stross, der Lili abholte; Aranyi (der Violinspieler), Fritz und Trude Z., Arthur Kfm., der länger blieb. (Über Theodor Herzl. Das „Unechte“ seines Zionismus. Unechtheit auf hohem Niveau.- K. arbeitet an seinem Märchen. Ich bemerke, dass ich seit Jahren zu Märchen keine tiefe Beziehung mehr gewinnen könne. K.: Zu Märchen gehört Geduld;- sowohl sie zu schreiben, als sie zu genießen.)

Dr. Kurt Frieberger, der mich zu seinem Vortragsabend einlädt; ich lehne ab.

Am Weiher.-

Mit Heini Brahms Sextett B.

Las Shaws fünf Einakter (die große Katharina etc.). Matt.

6/10 Dict. Briefe, autob. etc.-

Dr. Prerovsky, Zeit, wegen Mitarbeiterschaft.

Paulsen (Burgh.), weil er sich von Salten angegriffen glaubt als der, der Marr und Tressler aus dem B. Th. geekelt; beweist mir das Gegenteil, ich möge mit S. sprechen.-

Z. N. bei Lichtenstern's. Frau Vilma zeigt mir Wohnung, Mobiliar, Bilder. N. d. N. Prof. Eppinger.

7/10 Vm. Schloßtheater. Gen. Pr. Candida.- Mit Hofr. Thimig (dessen talentirter jüngster Sohn den Dichter ganz schlecht spielte), Gustav, Auernheimer, Julie Wassermann u. a. gesprochen (Trebitsch und Frau etc.) -

Nm. H. K.; bringt mir ihre Tagebücher.